

20.06.90

K

**Vorschlag**

an den Bundesrat

Berufung von acht Mitgliedern des Beirates für Ausbildungsförderung  
beim Bundesminister für Bildung und Wissenschaft

Der Bundesminister  
für Bildung und Wissenschaft  
II A 4 - 2415-15/1

Bonn, den 18. Juni 1990

An den  
Präsidenten des Bundesrates  
Herrn. Regierenden Bürgermeister  
Walter Momper

Sehr geehrter Herr Präsident,

nach § 44 Abs. 1 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG)  
i. V. m. § 1 der Verordnung über die Errichtung eines Beirates für  
Ausbildungsförderung (BeiratsV) ist beim Bundesminister für Bildung  
und Wissenschaft ein Beirat für Ausbildungsförderung errichtet. Die  
Mitglieder des Beirates werden vom Bundesminister für Bildung und  
Wissenschaft in der Regel für die Dauer von vier Jahren berufen. Da  
die Amtszeit des vierten Beirates im Juli 1990 endet, ist die  
Neuberufung seiner Mitglieder erforderlich.

Am 1. 6. 1990 hat der Bundesrat die Personen benannt, die gemäß § 2  
Nr. 1, 2 und 6 der BeiratsV auf Vorschlag des Bundesrates in den  
Beirat berufen werden. Nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BeiratsV bedarf die  
Berufung folgender Mitglieder, die der Bundesminister für Bildung  
und Wissenschaft auswählt, der Zustimmung des Bundesrates:

1. Zwei Vertreter aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (§ 2 Nr. 3 BeiratsV),
2. je ein Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer (§ 2 Nr. 4 BeiratsV),
3. ein Vertreter der Elternschaft (§ 2 Nr. 5 BeiratsV),
4. zwei Vertreter der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände (§ 2 Nr. 7 BeiratsV),
5. ein Vertreter der Bundesanstalt für Arbeit (§ 2 Nr. 8 BeiratsV).

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates zu der Berufung der nachstehend benannten Personen herbeizuführen:

Zu 1.

- a) Prof. Dr. Theodor Dams, Freiburg, Direktor des Instituts für Entwicklungspolitik der Universität Freiburg
- b) Dipl.-Volkswirt Wolfgang Klöppelt, Saarbrücken, Vorsitzender des Förderungs Ausschusses des Deutschen Studentenwerks

Zu 2.:

- a) Rechtsanwalt Hans-Jürgen Brackmann, Köln, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
- b) Joachim Koch-Bantz, Düsseldorf, DGB-Bundesvorstand, Abteilung Berufliche Bildung

Zu 3.:

Frau Ilse-Maria Oppermann, Hamburg, Bundeselternrat

Zu 4.:

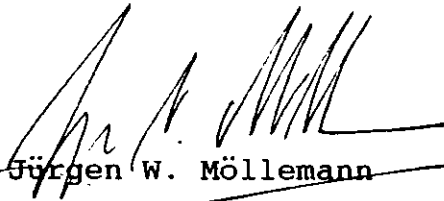
- a) Karl Otto Lindlahr, Bonn, Deutscher Landkreistag

b) Jürgen Knauer, Köln, Deutscher Städtetag

Zu 5.:

Verwaltungsdirektor Wilhelm Schickler, Nürnberg, Bundesanstalt für Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen W. Möllemann

**Beschluß**

des Bundesrates

zur

Berufung von acht Mitgliedern des Beirates für Ausbildungs-  
förderung beim Bundesminister für Bildung und Wissenschaft

Der Bundesrat hat in seiner 619. Sitzung am 21. September 1990 beschlossen, der Berufung der in Drucksache 441/90 genannten Personen als Mitglieder des Beirates für Ausbildungsförderung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 2. Halbsatz der Verordnung über die Errichtung eines Beirates für Ausbildungsförderung zuzustimmen.